



und wohnt nur mit ihnen, das auf die Winterzeit und geringt v.

**Am Gaben** für die bei dem entstiegenen Wohlbefunde  
Verunglückten sind ferner eingegangen:

Von der Antikenbeschaffung Altheim: Geld für den Dienst am  
Fest der Antikenbeschaffung Altheim: Goldstück für die Antikenbeschaffung Altheim;  
Von Herrn Prof. Dr. Böckeler: Goldstück 45 M.; Herr Böckeler,  
Ehrenhöhle 3 M.; von den Gemeinleuten: Goldstück 45 M.; 12 M.; Rent-  
büro 35 M.; von der Expedition der „Königliche Archäologie und Musäologie“  
in Berlin 20 M.; von Herrn Dr. Lüderitz durch Herrn Königlicher Archäologie und Musäologie  
in Berlin 10 M.; von Herrn Dr. Lüderitz durch Herrn Königlicher Archäologie und Musäologie  
in Berlin 10 M.; von der Redaktion der „Freienfränkischen Wochenschriften“ Zeitung  
„Herrn Dr. Frankenstein“, 65 M.; von der Expedition des „Sächsischen  
Wissenschaftsvereins“ (Herrn Ulrich), Breslau, nach Würtzburg 743 M.  
M.; Summa bis 1911 100 M.; 12 M.

Bei den Bauv. der Freiwillige Altheimer: Ungarnmarkt  
Gaudenzdorf 6 M.; Stadt Würzburg 6 M.; Groß, Gaudenzdorf 6 M.; 30 M.

**Briefesetzen.** Herrn S. in Salzungen: Wir bedauern, dass ein  
gehandelter Gedanke wegen Raummangel nicht ausführen zu können.

Der heutigen Sr. liegt eine Extrabilanz von **Richard  
Mohrmann** aus Woffen in S. bei, der Befestigung des  
Bauburwurms.

Heute früh 4 Uhr, verschob nach kurzem, aber schweren Krankenlager untere linke Brust, die schwere Tochter  
**E. m. m.**  
im Alter von 12 Jahren 7 Monaten.  
Died gelassen, mit kleiner Thumbaum hört, hiermit siebenfach zu Gott verheißen.  
Bestattung am Sonntag, den 17. Juni.  
**Jos. T. T. nicht Frau.**  
Beerdigung: Sonnabend, den 17. Juni,  
Vormittag um 9 Uhr.  
**(Verpfändet.)**

Für die zweite Thumbaum bei der Versteigerung des Schuhes, daselbst, unter dem Namen des Vaters, Großvaters und Schwiegervaters, des Geblärmachers.

**Ignatz Bock,**  
sagen mit allen Verwandten und Bekannten umfangreichen Dank.  
Wolfsdorf, den 13. Juni 1882.  
**Die trauernde Gattin**  
und Kinder.

**Dankesagung.**  
Für die zweite Thumbaum, infolge guter, unvergesslicher Gatten, Vaters, Brüder und Schwagers, des Geblärmachers.

**August Pohl,**  
von Web und Fertig mit wogenden zarten Gewölle der Liebe und Treue liegen, mit allen Freunden und Bekannten umfangreichen Dank.  
Wolfsdorf, den 13. Juni 1882.

Die siebenfachen Hinterbliebenen.

**Glatzer Gebirgsverein.**  
Section Gabelschwerdt.

**Conferenz**  
Sonnabend, den 17. d. Mts.,  
in der Gabelschwerdt Brauerei.

Rauhreisiges Ereignis sehr erwartet, da würdige Saden am Verhandlung kommen.

**Zugung**  
des Landt. Club zu Gabelschwerdt,  
den 17. Juni, Nachmittags 2 Uhr,  
im Hotel zu den drei Käppchen.  
**Der Vorstand.**

**Bienenzüchterverein Glatz.**

Sonntags, den 18. Juni, Nachmittags 5 Uhr, Beleßnung in Müller's

Garten-Restaurant zu Glatz. Bienenzüchter

gen geladen.

**Königsschiessen zu Glatz.**

Das diesjährige Königschießen findet an den Sonntagen des 18. und 25. Juni statt.  
Der Vorstand der Schützenkugel.

**Zum Königsschießen,**  
der 2., 3. und 4. Juli er, haben sich Dörflinger, welche Kunden wünschen, beim Buchhalter Herrn Kummer und Zimmermeister Herrn Schindweiler zu melden.  
Der Vorstand der Schützenkugel im Neurode.

Über die Gründung der Gesellschafts-Jahrszeitung „Glatzer Gabelschwerdt“ ist am 13. Juni 1882, Vormittag 10½ Uhr, das Concoursfest eröffnet.

Buchhalter: Kaufmann Wilhelm Götzinger.

Öffnungsstunde: 8 Uhr bis zum 8. Juli 1882, Abendstunde bis zum 17. Juli 1882.

Die Gesellschaftsveranstaltung beginnt Wahl eines Preisträgers über die Beleßnung einer Glühbirnenausstellung und über die Sitz des Concerts „Dobrana“ bestätigten. Gegenstände:

den 5. Juli 1882, Dorf, 11 Uhr, allgemeine Rüttungserm.

den 31. Juli 1882, Dorf, 10 Uhr, Zeremonie auf dem Platz.

Abendfest, den 15. August 1882.

**Königliches Amtsgericht III.**  
Regensburg.

**Habscher, Gerichtsschreiber.**

Das dem Stellmacher August Stenzel gehörige Grundstück Nr. 120 zu Großhering ist für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. August 1882, an den Herrn W. Klemm, Warenträger in Wittenberge, der die Dienstbotenwohnung am 4. August 1882, Vormittag 10 Uhr, in unserem Gerichtsgericht, Bände, Terminzimmers Nr. 3, versteigert werden.

Am 15. Juni Grundstück 10 Nr. 120 - Übernahme, der Grundstücke nicht unterliegende Gebäudefreiheit, und 10 daselbst nur der Gebäudefreiheit, und einem Raum, der im Sommer als Wohnung dienen kann, und einem Raum, der im Winter als Lager dienen kann. Die Bezugsmöglichkeit beträgt 60 Mark.

Hausschulden den 10. Mai 1882.

**Königliches Amtsgericht III.**

**Götz-Werkst.**

Stadtforst Gabelschwerdt.

Montag, den 19. Juni cr.,

früh von 9 Uhr ab, werden die Haushalte auf Gabelschwerdt und auf dem Schlossberg sowie auf Gabelschwerdt und auf dem Schlossberg gegen Vorsteigerung versteigert.

700 St. Nadelholz-Säume mit 300 fm.

1000 St. Eichenholz-Säume mit 450 fm.

500 St. Nadel.

200 St. Durchföhrungsföhren (auf der Kal-

habelschwerdt, den 20. Mai 1882).

**Der Forst-Bewahrer.**

Aldor.

## Zwangsvorsteigerung.

Montag, den 19. Juni 1882, von 8 Uhr ab, werden die Haushalte auf Gabelschwerdt und auf dem Schlossberg gegen Vorsteigerung versteigert.

Ein großer Warenlager von Vor-

zeln, Glas- und Thonwaren der verschiedensten Art

gleichzeitig meistbietend gegen hohe Baulage versteigert.

Glatz, den 15. Juni 1882.

**Siedersleben,**  
Geschäftsbüroleiter.

**Vorsteigerung.**

Sonntags, den 17. Juni cr.,

früh von 10 Uhr, bis um 10 Uhr.

Haushalte auf Gabelschwerdt und auf dem Schlossberg gegen Vorsteigerung versteigert.

Wittenberge, am 13. Juni 1882.

**Wagner,**  
Geschäftsbüroleiter f. A.

Zum An- und Verkauf von Staats-

papieren, Pfandbriefen, Renten-

büchsen, sowie allen anderen courtois-

ten Wertpapieren halten wir uns unter

den constantesten Bedingungen bereit.

Glatz, den 15. Juni 1882.

**Salo & Theodor Brieger,**

Geschäftsführer.

Glatz, Schuhfabrikat. 165/166.

**350 Mf.**

Wittelschlag wird sofort auf Grundstück auszu-

weichen durch den Kirchenvorstand von Vorsteigerung.

**1350 Mark**

ist durch den Kirchenvorstand in Ober-

Gutsdorf auf ländliche Grundstücke aus-

gewichen.

Altes dicht an der Straße gelegenes, neu gebautes

**Haus,**

nah der Straße und Schule, wo ein Jah-

res alte und neue, sehr gute Qualität, sehr

mit verdecktem Rahmen, sehr gut verarbeitet.

Wittelschlag wird sofort auf verkaufen;

auch ein schöner Grab- und Gemüsegarten.

Möbel, Tischlerarbeiten, Betten, Vorhänge, Türen, Fensterläden, Tische, Stühle, Tafeldecken u. s. w.

Neurode, am 15. Juni 1882.

**Meine Haus**

in Neugersdorf mit 3 Stuben, nahe der Kirche und dem Friedhof, auf dem kleinen Gelände.

**Gartenscheune**

in Wittelschlag, nahe der Kirche und

Kirchhof, mit Scheune, großem Obstgarten und Wasserloch.

Wittelschlag wird sofort auf verkaufen.

Neugersdorf, am 15. Juni 1882.

**Eine Schmiede**

in einem großen Kirchhof sofort zu ver-

kaufen. Das Adere in der Ecke, d. B.

**Eine Gärtnerei,**

1½ Stunden von Glatz entfernt, ca. 20 grüne

Äcker, Weizen und etwas Weißwurz.

Es steht ein steiles Haus zu verkaufen.

Neugersdorf, am 15. Juni 1882.

**Die Restauration**

Baltefleit, Bad Langenau

empfiehlt einen geübten Publikum bestens.

**A. Mihlan,**

Restaurateur.

Glatz, den 15. Juni 1882.

**Salz-Dörfere.**

Wittelschlag die ergiebige Anfrage, daß ich

den Stellmacher August Stenzel

und den Wirt W. Klemm, Warenträger

in Wittenberge, seitlich des Friedhofes

in Wittenberge, eine Wohnung übernommen

haben, öffnete deshalb das

Hausschlüssel und gab mir den

Hausschlüssel.

Wittelschlag, den 1. Juni 1882.

**Johann Rother.**

Über 1000 Meter

**Brennholz,**

großes Stück, lange und niedrig,

Metre gehauenes, letztere aufgestellt für

Wälder gelegten, sind für Untergründen

geeignet, sind für Wälder sehr gut.

Wittelschlag, den 15. Juni 1882.

**Julius Stenzel,**

Waldmeister.

Gasthaus z. Schießhaus.

Sonneberg den 18. d. Mts.

**Canzmuß**

vom Nachmittag 3 Uhr ab, wozu einlade-

**Gilde**

Wittelschlag ist auf der großen Allee ge-

fundene worden. Der rechtwinklige Gag

thamer kann sich melden in der Exp. d. B.

## Theodor Brieger,

Groß- u. Wohlgeschäft,

Breslau, Ring 24,

empfiehlt seine Dienste für alle Zweige des Handels.

So mit allen Geschäften, Insolvenz und Domänenverwertung von

Guthaben, Befreiung von neuen Conspurgen, Kontrolle

familiärer verlorenen Echten und Aufbewahrung der Wertpapiere kostengünstig.

Glatz, den 15. Juni 1882.

**Siedersleben,**

Geschäftsbüroleiter.

**Vorsteigerung.**

Sonntags, den 17. Juni cr.,

früh von 10 Uhr, bis um 10 Uhr.

Haushalte auf Gabelschwerdt und auf dem

Schlossberg gegen Vorsteigerung versteigert.

Wittelschlag, am 13. Juni 1882.

**Unsere Eisen- und Metallgiesserei,**

Kesselschmiede und Maschinenbau-Aufstalt

empfiehlt wir hiermit zur gereichten Bedeutung:

Dieselben liefern bei reichhaltigen ModellLAGER:

Maschinen- und Bauguss, Rohrleitungen, Dampf-

kessel verschiedene Systeme, Reservoirs, Dampfma-

schinen aller Art, Dampfpumpen, Festigkeit-Pro-

biermaschinen für Metalle u. Baumaterialien, Transmis-

sionen, sowie als Spezialität: Complete Einrichtungen

von Drehmaschinen, Fertigung, und Appretur-An-

stalten nach praktisch bewährten Systemen, sämtliche Maschinen

der Bergwerks- und Mühlen-Industrie etc.

Barbarahütte bei Neurode, Fr. Gebauer.

Berlin NW, Leipzigerstr. 4.

Großvater, Binsler, G. Etter, ist am

geringen Eigentum der Binsler-Burg, am

10. Juni 1882, gestorben. Seine Witwe

hatte einen guten Ruf, war sehr lieb, sehr

angenehm und sehr gesund.

Wittelschlag, am 15. Juni 1882.

**A. Hitschfeld.**

**Bur gesäßliche Beobachtung.**

Guten gebräuchten Zustand von hier und Umgegend zeigt sich durchgehend ganz

sehr gut, ohne jedoch eine gewisse Verkürzung, ebenso überzeugend wie sonst.

Die gute Spiegel und Getreide sind prompte Bedienung und hellen ge-

zeigt kein Verlust.

Die gesäßliche empfiehlt mich keinen großen Tanzsaal jeder Gesellschaft, sowie

hochzeitliche Feier, und zeitige

Beleßnung, und feierliche Hochzeit.

Wittelschlag, am 15. Juni 1882.

**Geschäfts-Gründung.**

Gießerei und Schmiede am Märlitz am

1. Juli 1882, am Nachmittag 3 Uhr ab, hat ergeben ein

Wittelschlag, den 1. Juli 1882.

**Aug. Pabel.**

**Geschäfts-Gründung.**

Großvater, der Bader, ist am 1. Juli 1882,

am Nachmittag 3 Uhr ab, tot, ergeben ein

Wittelschlag, den 1. Juli 1882.

**Kohn & Berger.**

Großstraße Nr. 546, direkt am Märlitz, beim Zimmermeister Herrn Siegel, gerade

über der Brücke.

**Kerle.**

**Wittelschlag.**

Am 1. Juli 1882, waren die ersten

Wittelschlag, den 1. Juli 1882.

**Kohle.**

Am 1. Juli 1882, waren die ersten

Wittelschlag, den 1. Juli 1882.

**Kohle.**

Am 1. Juli 1882, waren die ersten

Wittelschlag, den 1. Juli 1882.

**Kohle.**

Am 1. Juli 1882, waren die ersten

Wittelschlag, den 1. Juli 1882.

**Kohle.**

Am 1. Juli 1882, waren die ersten

Wittelschlag, den 1. Juli 1882.

**Kohle.**

Am 1. Juli 1882, waren die ersten

Wittelschlag, den 1. Juli 1882.

**Kohle.**

Am 1. Juli 1882, waren die ersten

Wittelschlag, den 1. Juli 1882.

**Kohle.**

Am 1. Juli 1882, waren die ersten

Wittelschlag, den 1. Juli 1882.

**Kohle.**

Am 1. Juli 1882, waren die ersten

Wittelschlag, den 1. Juli 1882.

**Kohle.**

Am 1. Juli 1882, waren die ersten

Wittelschlag, den 1. Juli 1882.

**Kohle.**

Am 1. Juli 1882, waren die ersten

Wittelschlag, den 1. Juli 1882.

**Kohle.**

Am 1. Juli 1882, waren die ersten

Wittelschlag, den 1. Juli 1882.

**Kohle.**

Am 1. Juli 1882, waren die ersten

Wittelschlag, den 1. Juli 1882.

**Kohle.**

Am 1. Juli 1882, waren die ersten

Wittelschlag, den 1. Juli 1882.

**Kohle.**

Am 1. Juli 1882, waren die ersten

Wittelschlag, den 1. Juli 1882.

**Kohle.**

Am 1. Juli 1882, waren die ersten

Wittelschlag, den 1. Juli 1882.

**Kohle.**

Am 1. Juli 1882, waren die ersten

Wittelschlag, den 1. Juli 1882.

**Kohle.**

Am 1. Juli 1882, waren die ersten

Wittelschlag, den 1. Juli 1882.

**Kohle.**

Am 1. Juli 1882, waren die ersten

Wittelschlag, den 1. Juli 1882.

**Kohle.**

Am 1. Juli 1882, waren die ersten

Wittelschlag, den 1. Juli 1882.

**Kohle.**

Am 1. Juli 1882, waren die ersten

Wittelschlag, den 1. Juli 1882.

**Kohle.**

Am 1. Juli 1882, waren die ersten</

